

Artikel publiziert am: 26.01.11

Datum: 02.04.2011 - 09.44 Uhr

Quelle: <http://www.hna.de/gesundheit/lokal/implantate-mehr-kaukomfort-1099457.html>

Interview zu den funktionellen und ästhetischen Vorteilen von Zahnimplantaten für Patienten

Implantate für mehr Kaukomfort

Zahnimplantate werden in Deutschland immer beliebter. Sie bieten funktionelle wie auch ästhetische Vorteile für den Patienten. Der Kasseler Zahnarzt Dr. Michael Claar erklärt im Interview, warum.



Auf Implantologie spezialisiert: Dr. Michael Claar (2. v. l.), Dr. Bettina Ferrari, Dr. Ute Hilgenberg, Dr. Hans-Peter Claar und Michael Noga sorgen in ihrer Kasseler Gemeinschaftspraxis für rundum gesunde Zähne. „Implantate halten bei guter Pflege ein Leben lang“, sagt Dr. Michael Claar. Fotos: privat

Herr Dr. Claar, was sind Implantate?

Dr. Michael Claar: Zahnimplantate sind künstliche Zahnwurzeln, die seit über vierzig Jahren erfolgreich in der Zahnmedizin eingesetzt werden. Sie ermöglichen eine vollständige Wiederherstellung des Zahnes und geben dem Patienten somit Lebensqualität und Kaukomfort. Man kann sagen, dass Zahnimplantate die Zahnmedizin revolutioniert haben. Das Einsetzen von Zahnimplantaten geschieht in einem kleinen ambulanten Eingriff. Es ist für den Patienten mit keinerlei Schmerzen verbunden. Wir bieten in unserer Praxis auch die Möglichkeit an, Implantate zum Beispiel mit Narkose einzusetzen.

Wie viel Zeit muss ein Patient für eine solche Behandlung einplanen, wie ist der Ablauf?

Dr. Claar: Das eigentliche Einsetzen des Implantates ist keine zeitintensive Prozedur. Je nach Knochenqualität muss das Implantat allerdings in den Kiefer einwachsen. Dies dauert in der Regel zwischen drei und sechs Monaten. Danach fertigt der Zahnarzt gemeinsam mit dem Zahntechniker den individuellen Zahnersatz an. In speziellen Fällen können Implantate sofort mit Zahnersatz versorgt werden.

Was gilt es nach der OP zu beachten?

Dr. Claar: Der Patient sollte keine großen körperlichen Anstrengungen unternehmen

und den Wundbereich von außen kühlen. In der Regel treten kaum Wundschmerzen auf und auch kaum Schwellungen. Die meisten Patienten sind nach dem Eingriff absolut

begeistert, wie wenig sie von

der Implantatsetzung gemerkt haben und durch diese nicht beeinträchtigt waren. Außerdem kann der Patient seinen bisherigen Zahnersatz

weiter tragen, bis die Implantate endgültig versorgt werden.

Welche Vorteile bringen Implantate im Vergleich zu anderen Möglichkeiten des Zahnersatzes?

Dr. Claar: Der große Vorteil von Implantaten ist, dass verloren gegangene Zähne vollständig ersetzt werden. Im Gegensatz zu anderem Zahnersatz müssen die benachbarten Zähne nicht abgeschliffen werden, und auch der gefürchtete Knochenschwund kann durch Implantate verhindert werden. Gerade für Patienten, die nur noch sehr wenig oder gar keine eigenen Zähne mehr haben, sind Implantate ideal.

Wann ist ein Implantat die geeignete Therapie? Wann sollte man sich für andere Möglichkeiten entscheiden?

Dr. Claar: Wie bereits angesprochen, stellen in fast allen Fällen Implantate die bestmögliche Versorgung dar. Lediglich bei bestimmten internistischen Erkrankungen sollte man nach Rücksprache mit dem behandelnden Arzt oder Zahnarzt anderen Behandlungsmöglichkeiten den Vorrang geben.

Welche Komplikationen und Risiken können auftreten?

Dr. Claar: In sehr seltenen Fällen kann es zu Entzündungen des Implantatlagers kommen. Diese können unbehandelt zum Verlust des Implantats führen. Wir führen in der Regel vor dem Einsetzen eines Zahnimplantates eine dreidimensionale Röntgendiagnostik mit einem hochmodernen digitalen Volumentomographen durch. Somit können wir im Vorfeld ein sehr exaktes Bild über die individuelle Anatomie auswerten und damit die Risiken erheblich minimieren.

Was kostet ein Implantat?

Dr. Claar: Die Kosten für das Einsetzen eines Implantates sind sehr stark von individuellen Faktoren abhängig und können somit nicht pauschal angegeben werden. Jeder Patient erhält vor Behandlungsbeginn einen individuellen Kostenvoranschlag, in dem alle eventuell anfallenden Kosten berücksichtigt sind.

Implantate werden immer beliebter. Warum?

Dr. Claar: Implantate bieten

Patienten ein Höchstmaß an

Kaukomfort und Sicherheit. Der Patient empfindet die Implantate als absolut natürlich.

Druckstellen, Haftcreme und

unsicherer Prothesensitz gehören der Vergangenheit an.

Niemand erkennt implantatgetragenen Zahnersatz, wenn

er optimal angefertigt wurde.

Erfordert ein Implantat spezielle Pflege?

Dr. Claar: Implantate sollten wie die eigenen Zähne regelmäßig und sorgfältig gereinigt werden. Wir bieten zusätzlich zur normalen häuslichen Reinigung eine spezielle professionelle Zahnreinigung für Implantatpatienten an.

Was zeichnet einen guten Implantologen aus?

Dr. Claar: Ein guter Implantologe nimmt sich zunächst erstmal viel Zeit für die individuelle Beratung des Patienten. Außerdem sollte er sich auf diesem speziellen Fachgebiet umfassend weitergebildet haben. Verschiedene Fachgesellschaften bieten entsprechende Weiterbildungsprogramme an, deren Siegel der Zahnarzt nach erfolgreicher Prüfung tragen darf.

Herr Dr. Claar. Sie arbeiten mit sogenannten Mini-Implantaten. Was zeichnet sie aus?

Dr. Claar: Mini-Implantate sind insbesondere für Patienten, die keine eigenen Zähne mehr haben, sehr gut geeignet. In einem sehr kleinen chirurgischen Eingriff werden sie eingesetzt und können in den allermeisten Fällen direkt mit Zahnersatz versorgt werden. Durch unser modernes dreidimensionales Röntgengerät können wir im Vorfeld exakt die Knochenstrukturen beurteilen und somit dem Patienten ein Höchstmaß an Sicherheit bieten. Grundsätzlich können Mini-Implantate bei jedem Patienten eingesetzt werden. Ich sehe die entscheidenden Vorteile von Mini-Implantaten aber nur bei Patienten, die keine oder nur sehr wenige eigene Zähne haben.

Von Helga Kristina Kothe

Moderation der Kommentare

Liebe HNA-Nutzer, leider haben in der Vergangenheit vermehrt Unruhe stiftende Benutzer die Möglichkeit missbraucht, Artikel zu kommentieren. Insbesondere auch zu Zeiten, in denen die Online-Redaktion nicht besetzt ist, um die Kommentare zu überprüfen. **Daher haben wir uns entschieden, Kommentare künftig nur noch nach Überprüfung durch die Redaktion freizugeben.** Da die Redaktion nicht rund um die Uhr Kommentare überprüfen kann, kann es sich bis zur Veröffentlichung des Beitrags etwas hinziehen - insbesondere, wenn diese nach Redaktionsschluss abgegeben werden. Wir danken für Ihr Verständnis. Fragen? Bitte mailen Sie uns an online@hna.de